

Herr und Gott,
blick auf uns!
Sieh an deines Kreuzes Fusse
unsre wahre Reu und Busse;
gieb auch uns zur letzten Stunde,
jenen Trost aus deinem Munde:

„Heut wirst du bey mir im Para-
diese seyn!“

Ganz Erbarmen,
Gnad' und Liebe
bis du, Mittler,
Gotteslamm!

3.

Weib, hier siehe deinen Sohn, und du, siehe deine Mutter!

Mutter Jesu, trostlos weinend
klagtest du des Sohnes Schmerz;
seine Qualen, seine Leiden
gingen bey dem bittern Scheiden
siebenfach dir an das Herz.

Kaum mehr fähig, dich zu fassen,
nahmst du standhaft und gelassen,
Jesu Freund, den treuen Jünger
mitleidsvoll in deine Arme auf.

Retter, Mittler!

O du Zuflucht aller Sünder,
hör das Flehen deiner Kinder,
steh' uns bey im letzten Streit,
Vater der Barmherzigkeit,

o steh' uns Allen bey!

Wenn wir mit dem Tode ringen,
und aus dem beklemmten Herzen
unsre Seufzer zu dir dringen,
lass uns, Mittler, dann nicht unterliegen;
hilf uns auch den Feind besiegen,
und steh' uns bey im letzten Streit.

Wenn wir mit dem Tode ringen,
o da sey uns Retter, Mittler,
und erschien' uns gnadenvoll.

4.

Mein Gott! Mein Gott! warum hast du mich verlassen?

Warum hast du mich verlassen?
Wer sieht hier der Gottheit Spur?
Wer kann fassen dies Geheimniß?
O Gott der Kraft und Macht!
O Gott der Kraft und Stärke!
Wir sind deiner Hände Werke,
und deine Lieb', o Herr, hat uns erlöst,
Retter, Mittler, welche Liebe! —